

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Beschreibung der Kleider

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)



Rückansicht zu Abb. IV.

Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Reich bestickter Sommerabendmantel von Frau Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstraße 11, Werkstätte für moderne Frauenkleidung. Der Mantel besteht aus dem ärmellosen und blusigen Innenteil, das vorn westenartig mit Knöpfen und geschlungener Schärpe schließt, sowie aus dem in einem Stück geschnittenen mit kurzer Quernaht zum Ärmel gestalteten Überwurf. Breiter, vom zartgrün zum rosa wechselnder Liberty-Atlas bildet das Material, die in grünen, rötlichen und goldbraunen Tönen ausgeführte Handstickerei den Schmuck des sehr reich und vornehm wirkenden Mantels, der als Vervollständigung des sommerlichen Gesellschaftsanzuges getragen wird. Eine leichte Tüllkrause umrahmt den Ausschnitt, zartrotlicher Voile ninon bildet die innere Abfütterung, Quasten und Knöpfe sind aus grüner Cordonetseide geknüpft. (Schnittmuster nicht erhältlich.)

Abb. II. Leinenkleid mit eingesetzter Weste von Frau Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstraße 11, Werkstätte für moderne Frauenkleidung. Lila-farbenes grobes Leinen wurde mit grauem Leinen zur Jacke zusammengestellt, indem eine reich handgestickte graue Weste sich dem vorderen Jackenteil einfügt. Lila Kurbelstickerei begrenzt Ärmel und Vorderseite und wiederholt sich am Kleide, das am Halsausschnitt die halbe Stickerei trägt wie die Weste, welche durch eine weiße Batistrüsche am Hals abschließt. Das Kleid besteht aus dem mit dem Oberteil in eins geschnittenen Vorderteil, welchem in aparter Form betonte Taschen eingearbeitet wurden und dem durch einen lila bekurbelten Halbgürtel dem Vorderteil verbundenen Seiten- und Rückenteil des Rockes. Kleid und Jacke sind futterlos. (Schnitt nicht erhältlich.)

Abb. IV. Abendkleid entworfen von Hede Heller, Hannover. Schoß und Unterbluse des Kleides sind in hellmaulwurfsfarbenem Chiffon- oder Seidenvoile gedacht, altgoldfarbene Seide mit feinem Blumenmuster für Rock, Gürtel und Bluse. Der Stoff der Unterbluse ist eingekraust dem anliegenden Futterleibchen aufzunähen, der Rock ist gradlinig geschnitten, in Falten gelegt und mit dem Schoß zugleich der Futtertaille aufgesetzt. Den Schluß des Gürtels in der hinteren Mitte deckt die breite Schleife. Der feine Kragen muß am äußeren Rand mit Draht benäht werden, auch in senkrechten Linien ist 4-5 mal feiner Draht aufzusetzen, damit der Kragen die richtige Form behält. Alle Ränder des Kleides sind in ersichtlicher Weise mit handgenähten Zierstichen abzuschließen. Normalschnittmuster in den Oberweiten 90, 98 und 106 cm vom Verlag erhältlich, Preis des Kleides 1 M. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 3 M. Erforderlich etwa 4 m Seidenstoff, 10 cm breit. 2 m Seidenvoile 110 cm breit.

Abb. V. Jungendliches Abendkleid, entworfen von Anne Koken, Hannover. Leichte, hellkorallenrote Seide für Rock und Schärpe, hell, grau, weiß und korallenrot gemusterter Seidenvoile für die Schoßbluse geben mit der Unterziehbluse aus weißem Chiffon das Material des Kleides, das sich nur für jugendlich schlanke Figuren eignet. Schwarzes Samtband umrandet Halsausschnitt, Ärmel und Rocksäum. Einem anschließenden Futterleibchen mit kurzen Ärmeln (Seide oder Batist) ist zunächst die Unterziehbluse aufzunähen und der Rock anzusetzen, der etwa 160-180 cm weit und gradbahnig geschnitten wird. Die obere Weite des Rockes wird bei der hinteren Mitte mit einer Quetschfalte beginnend in Falten eingelegt. Die Schoßbluse mit kurzen angeschnittenen Ärmeln kann ebenfalls dem Futterleibchen fest aufgearbeitet werden, die Vorderseite kreuzen schräg übereinander. Der Schoß kann auch beliebig volantartig an den Gürtel angehängt werden. Für den breiten Gürtel

ist ein etwa 1,30 m langer 50 cm breiter Streifen erforderlich. Normalschnittmuster in den Oberweiten 90 und 98 cm vom Verlag erhältlich. Preis des Kleides 1 M. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 3 M. Erforderlich etwa 4 m glatte Seide 10 cm breit, 2 m bunte Seide 80 cm breit, 1 m Chiffon 110 cm breit.

Abb. VI. Sommerkleid aus handbedrucktem Seidenkrepp von Frau Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstraße 11, Werkstätte für moderne Frauenkleidung. Der graue Seidenkrepp ist schwarz-lila gemustert, der gerade fallende Grundrock, sowie die beiden überfallenden Volants sind mit lila Seide gekantet, Ärmel und spitzer Ausschnitt der Kimonooberteils werden durch violette Seidenumschläge abgeschlossen. Der Gürtel aus breitem violetterm Seidensamtband schließt vorn mit schwarzem handgeknüpftem Mittelstück, durch welches sich ein mit Knüpferei endigendes Samtband schiebt, welches in der vorderen Mitte bis etwas über den Rand des längeren Volants herunterfällt. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Rock mit Volants 50 Pf., Taille 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock mit Volants 1,50 M., Taille 1,50 M. Erforderlich etwa 6 m, 100 cm breit, 1 m Seide für Garnitur 50 cm breit.



Rückansicht zu Abb. V.

Abb. VII, VIII und IX. 3 Kleider für jugendliche Gestalt nach einem einfachen Grundschnitt zu arbeiten, entworfen von Elisabeth Merkel, Freiburg i. Br. Mit diesen Abbildungen geben wir die Vorlagen für die mehrfache Verwendung eines einfachen Grundschnittes. Je nach dem Zweck, dem das Kleid dienen soll, ist das Material zu bestimmen, sowie die genaue Form des Kleides. Der Rock ist gradbahnig ge-

Schnitt-Versand der Zeitschrift

„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm Oberweite	70 cm Taillenweite	90 cm Hüftenweite
„ II	98	75	103	„
„ III	106	80	114	„
„ IV	116	86	125	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse:

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Schnittmuster-Abteilung
Karlsruhe i. B., Karlsruhstr. 14**

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet. Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

Crêpon-Seiden

Crêpe de Chine, einfarb., façonné u. bedruckt, Taffetas Chiffon etc.

die große Mode!

- doppelt breit, weichfließend! -
von M. 3.70 bis M. 14.80 per Meter

Muster umgehend, auch von allen sonstigen Seidenstoffen.

Henneberg
Hofl. I. M. der Deutschen Kaiserin
Zürich

Rückansicht
zu Abb. XI.

schnitten, er erhält in der vorderen und hinteren Mitte je eine Toffalte eingelegt, der sich dann nach jeder Seite noch drei weitere Falten anschließen, sodaß der Rock an den Seiten glatt bleibt. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—10. Normalschnittmuster in den Oberweiten 82, 86, 90 und 98 vom Verlag erhältlich. Rock 50 Pf., Taille 50 Pf. Nach Maß gezeichnet: Rock 1.50 M, Taille 1.50 M. Genaue Angabe bei Schnittbestellungen erforderlich, ob Grundschnitt für alle Kleider oder der Schnitt für eine bestimmte Abbildung gewünscht wird.

Rückansicht
zu Abb. XII.

Abb. VII. Tanzkleid in gemusterter weicher Seide, Schärpe einfarbig zum Ton des Kleides passend. Geschliffene Glasperlen um Ausschnitt, Ärmelrand und unteren Rand der Schärpe. Schluß im Rücken, Schärpe wie bei Abb. X.

Abb. VIII. Waschkleid für Sport, z. B. Tennis geeignet, aus weichem leichten Waschstoff mit farbiger Stickerei, Gürtel aus dem Stoff des Kleides, vorn als Abschluß bestickter Stoffteil. Schluß der Bluse in der vorderen Mitte, des Rockes links in der ersten Falte. Für die Stickerei können die Spannstiche Heft 3, 1914, Abb. XI benutzt werden, die Ecken bildet man mittels eines Spiegels.

Abb. IX und X. Nachmittagskleid. Zu leichtem einfarbigem Wollstoff ist eine gemusterte Seidenstoffschärpe gewählt, Halsausschnitt und Ärmelrand erhalten schmalen Blendenabschluß von Seiden- oder Samtband im Hauptfarbenton der Schärpe; helle Spitzen am Ausschnitt und Handgelenk.

Abb. XI. Hauskleid, entworfen von Walter Schulze, Kunstmaler und Architekt, Berlin-Wilmersdorf, Ruhlaerstraße 26. Einfarbiger, feiner Wasch- oder Wollstoff und buntbedruckter Waschstoff, Musselin oder Seide eignen sich zum Nacharbeiten des Kleides. Der 3teilige Rock ist an ein Futterleibchen zu nähen, die Schoßbluse bleibt ohne Futter. Blenden und Ärmelbündchen aus dem Stoff des Rockes oder einfarbiger Seide. Am Halsausschnitt schmale Spitze. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Fig. 14—20. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich, Rock und Leibchen 50 Pf., Schoßbluse 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock und Leibchen 1.50 M. Schoßbluse 1.50 M.

Abb. XII. Straßenkleid, entworfen von W. Schulze, Kunstmaler und Architekt. Zu einem einfarbigen 3 Bahnen Rock ist die Jacke aus bunter Künstler-Seide gedacht. Feiner Batist mit Handstickerei für Kragen und Manschetten, sowie Rüschen aus dem Stoff der Jacke bilden die Garnitur, doch kann auch beliebig anderes Material zu dem Kleide verarbeitet werden. Einem einfachen Batistleibchen ist der 3 Bahnen Rock anzuknöpfen oder anzunähen; der kleine Tüll- oder Spitzenlatz ist ebenfalls dem Leibchen aufzuknöpfen. Die Jacke wird futterlos gearbeitet. Ihr Schoß ist etwas nach der rechten Seite zu gerafft, der rechte Teil schließt breit über dem linken, während bei der Bluse der linke Vorderteil bis zur rechten Seitennaht geführt wird. Schnitt der Jacke und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. IV, Fig. 23—27. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Rock und Leibchen 50 Pf. Jacke 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock und Leibchen 1.50 M. Jacke 1.50 M. Stickerei-Muster für Kragen und Manschetten 1.50 M vom Verlag erhältlich.

Abb. XV—XVIII. Mit diesen Abbildungen bringen wir einige Modelle für die einfache Hochsommer-Bekleidung unserer Kleinen. Bei großer Hitze genügt für die ganz kleinen Hemdhöschen mit Spielschürzchen darauf, siehe Abb. XV und XVIII. Das Spielschürzchen kann ebenso gut als Kleidchen aus beliebigem Stoff wie Waschkrepp oder Musselin gearbeitet und mit Seidenbändern auf der Achsel geschlossen werden. Größere Mädchen bekommen zur Hemdhose noch eine Bluse mit angeknöpftem, dünnen Unterrock. Die Bluse ist in einfacher Kimonoform gearbeitet, wie wir sie an verschiedenen Kleidern schon gebracht haben, der untere Rand ist in ein 4 cm breites Bündchen zu fassen. Das Unterröckchen wird in entsprechender Länge etwa 120 bis 140 cm weit gearbeitet, am unteren Rand mit kleinen Säumen oder

Stickereikante abgeschlossen. Den oberen Rand des Röckchens faßt man in einen ebensowweiten Bund, wie ihn die Bluse hat und bringt nun den Knopfverschluß an. Man kann auch Blusen- und Rockbund mit Schnürleiste beranden und beide Teile zusammenschütren. Schnitt für Bluse und Röckchen für die Altersstufen von 2—4, 4—6, 6—8 und 8—10 Jahre vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis 25 Pf.

Abb. XV. Spielschürze für kleine Mädchen von Maria Merz, Tübingen, Olgastraße 6. Blauweiß gestreifter Stoff ist für das Schürzchen verarbeitet, das ohne Verschluß über den Kopf gestreift, durch die Achselbänder zusammengehalten wird. Passe aus gewebter und bunter Borte, Schnittmuster und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 9, Fig. 41. Schnittmuster vom Verlag Karlsruhe erhältlich für die Altersstufen 1—3, 3—5, 5—7 Jahre. Preis 25 Pf.

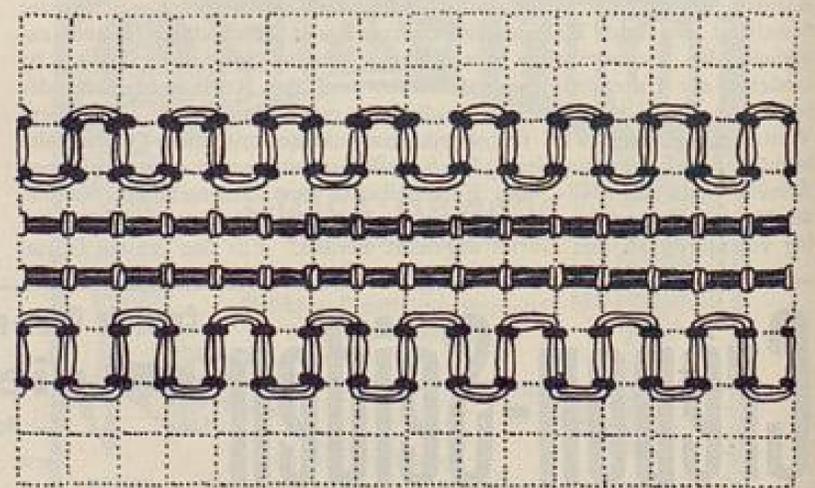
Abb. XVI. Spielschürze für Knaben von Lotte Ziemann, Dessau i. A., Heinrichstraße 26. Häkelbörtchen (einfache Luftmaschen linksseitig aufgesetzt), aus grünem und rotem Perlgarn umranden die Schürze aus mittelblauem Satindrell, die große Tasche ist nur mit grünem Börtchen umgeben, ebenso die im Rücken sich kreuzenden Achselbänder. Schnittmuster und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 7, Fig. 36—37. Schnittmuster vom Verlag Karlsruhe erhältlich für die Altersstufen 1—3, 3—5 und 5—7 Jahre. Preis 25 Pf.

Abb. XVII. Spielhöschen für kleine Kinder von Maria Merz, Tübingen, Olgastraße 6. Blauweiß gestreifter Stoff und blaurot-weiß-buntes Börtchen bilden das Material des praktischen Anzuges, den Knaben wie Mädchen tragen können. Der Rücken schließt in der Mitte wie bei dem Hemdhöschen nur sind hier Druckknöpfe anzunähen, den Bund der Hosensklappe deckt der angestepte Gürtel, der rechtsseitlich schließt. Schnittmuster und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 8, Fig. 38—40. Schnittmuster vom Verlag Karlsruhe erhältlich, für die Altersstufen 1—3 und 3—5 Jahre. Preis 25 Pf.

Abb. XVIII. Hemdhöschen für kleine Mädchen, von Maria Merz, Tübingen, Olgastraße 6. Aus feinem Ventilationsstoff gefertigt, ist das Höschen mit schmaler Stickerei-Kante an den Rändern verziert. Der Vorderteil ist am oberen Rand etwas eingekraust. Schnittmuster und Beschreibung auf dem Schnittbogen Nr. 11, Fig. 44—46. Normalschnittmuster vom Verlag Karlsruhe erhältlich für die Altersstufen von 2—4, 4—6, 6—8 und 8—10 Jahren. Preis 25 Pf.

Abb. XIX. Kleidschürze für Mädchen von Lotte Ziemann, Dessau i. A., Heinrichstraße 26. Die Achselteile und die oberen Ränder der Schürze aus blauweißkariertem Leinen sind dem Karomuster des Stoffes angepaßt mit einer Borte aus rotem und schwarzem Perlgarn bestickt. Siehe Einzelheit der Stickerei, (siehe unten). Die beiden gradlaufenden Mittelreihen aus schwarzem Perlgarn, doppelter Faden, der mit roten Überfangstichen festgehalten wird, die Außenkante aus rotem Perlgarn, doppelter Faden, der mit schwarzem Perlgarn festgehalten wird. Rückenschluß mittels Druckknöpfen. Schnittmuster und Beschreibung auf dem Schnittbogen Nr. 10, Fig. 42—43. Normalschnitte vom Verlag Karlsruhe erhältlich, für die Altersstufen von 2—4, 4—6, 6—8 und 8—10 Jahre. Preis 25 Pf.

Abb. XX. Bluse aus grünem Chinakrepp mit farbiger Stickerei von Lisbeth Maaß, Berlin C, Grünstraße 25—26. Die Bluse schließt auf der Achsel mittels Knöpfen und Schnürschlingen. In lila, bronze, schwarzen und blaugrünen Farbentönen ist die Stickerei im Ketten- und Plattstich ausgeführt. Der Schoß ist mittels Zugsaum an die Bluse möglichst unsichtbar anzusetzen, die eingezogene Gürtelschnur wird durch



Stickereiausführung zu Abb. XIX.

geschürzte Bindlöcher in der vorderen Mitte nach außen geführt und zur Schleife gebunden. Um die Bluse rundum überfallend zu gestalten, kann man ihr bis zum Gürteldurchzug ein feines Batistleinchen einnähen, das im gleichen Schnitt gearbeitet, am unteren Rand jedoch entsprechend gekürzt wird. Preis der fertigen Bluse 42 M., in waschbaren Stoffen wie Krepp, Frotte usw. 22—26 M., Stickereimuster 2,50 M., Material 1,50 M., von L. Maaß erhältlich. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1,50 M.

Abb. XXII. Blusenrock von Marie Schmidt, Leipzig-Connewitz, Windscheidstraße 32. Der praktische Blusenrock läßt sich aus jedem beliebigen Stoff nacharbeiten. Für unser Modell war blauer Cheviot verarbeitet, aus schwarzer Hohltresse war die Garnitur genäht. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 11—13. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 3 M.

Abb. XXIII. Schürze Sabine, von Sabine Hörder, Berlin-Wilmersdorf, Weimarsche Straße 26. Kräftig hellblaues Leinen ist für die Schürze verarbeitet; am Halsausschnitt und Taschenrand roter Kattunvorstoß. Ein Druckknopf am Halsausschnitt, sowie ein Knopf mit Knopfloch am unteren Rand der Rückenteile genügen für den Verschluss. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 5, Fig. 28—32. Normalschnittmuster in den 4 Größen, sowie Oberweite 86 und 82 vom Verlag erhältlich. Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 75 Pf.

Abb. XXIV. Untertaille. Aus feinem Batist, Leinen oder Ventilationsstoff kann die Untertaille nachgearbeitet werden, Stickerei und Einsatz, sowie weißes Seidenband dienen zur Garnitur. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 6, Fig. 33—35. Normalschnittmuster in den 4 Oberweiten, sowie Oberweite 86 vom Verlag erhältlich. Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 75 Pf.

Noch einmal vom Geburtenrückgang. Mit dem Aufsatz: »Der Geburtenrückgang und die Frauen« (Nr. 4 dieser Zeitschrift) haben sich die Tageszeitungen verschiedentlich befaßt. Das »Chemnitzer Tageblatt« brachte am 1. Mai eine scharfe Polemik gegen diesen Aufsatz, den die »Berliner neusten Nachrichten« abdruckten. Und am 22. Mai veröffentlichte die »Post« diesen selben Artikel ohne Angabe der Quelle sogar als Leitartikel an erster Stelle. Der Grund dieses lebhaften Interesses war nun nicht etwa der Aufsatz selbst, sondern die Tatsache, daß er in der sozialdemokratischen »Rheinischen Zeitung« abgedruckt worden war, wozu diese übrigens ohne jede weitere Erlaubnis berechtigt war. In der erwähnten Erwiderung wird es lebhaft bedauert, daß »aus gebildeten Kreisen Anschauungen vertreten werden, die als Unterstützung der sozialdemokratischen Irrlehren zu betrachten sind«. Wir müssen es dagegen lebhaft bedauern, daß Aufsätze aus weiblicher Feder anscheinend nur dann Beachtung zu finden pflegen, wenn sie mit Parteipolitik verquickt werden können. Wenn die Auffassungen deutscher Frauen und Mütter sich wie hier etwa mit sozialdemokratischen Auffassungen begegnen, so wäre es jedenfalls richtiger, sie um ihrer selbst willen und nicht im Lichte der Parteipolitik zu prüfen. Die deutschen Frauen und Mütter haben in den meisten Fällen nicht das geringste Interesse daran, irgend einer politischen Partei Vorspanndienste zu leisten. Ihre Äußerungen dürften also im allgemeinen Interesse Beachtung finden, weil ihre besondere weibliche Auffassung dem Fortschritt neue Gesichtspunkte eröffnen kann, und weil diese Auffassung noch nicht abgeblaßt und getrübt worden ist durch die Parteibrille. Übrigens scheint man in Regierungskreisen gegenüber dem »Gespenst der Zukunft« neuerdings einen erheblichen andern Standpunkt als bisher einzunehmen. Die »Köln. Zt.« schreibt am 5. Juni, daß nach neuen Erhebungen

KARLSRUHE (Forts.)



Reform-Bekleidung

Allein-Vertretung
und Musterlager

Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11



GERTRUD RÖMHILDT

KARLSRUHE :: AMALIENSTR. 21

Stickereien fertig und angefangen
für Blusen, Kleider u. Kinderkleider

KÖLN

WERKSTÄTTEN FÜR
ANGEWANDTE KUNSTKünstlerische Leitung: **CÖLN** Ständige Ausstellung:
Joh. Krüger, Architekt Mincritenstr. 7-9
Regierungsbaumstr. a.D. Fernsprecher A 5104WOHNHAUSBAU · WOHNUNGSEINRICHTUNGEN
EINZELMÖBEL · TEPPICHE · BELEUCHTUNGSKÖRPERHandgestickte Nesselblusen im Preise von 6—10 Mk., je nach Ausführung. Geschäftsstunden Vormittags. :: ::
Johanne Strackerjan, Köln, Große Witschgasse 15/17.

Klavierunterricht

an Kinder erteilt akademisch gebildetes junges Mädchen. Preis 2 Mk. Beste Empfehlungen. Auskunft durch Frau E. Wirminghaus, Rheingasse 8.

Eda Mertens, Köln

Johannisstraße 75

Reformbekleidung.

Reformwäscle aller Art nach Maß.

Reformbüsten.

Sattelstrumpfhalter ges. gefcht.

Hüttfäscen.

Übernahme ganzer Aussteuern.

Tadelloser Stß garantiert

Mauls Turnbücher für Frauen und Mädchen

Ausführliche Prospekte bitte vom

Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe zu verlangen.